

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Fremd bei uns? Einander verstehen – Mit Materialien zu
«Tsozo»*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



INHALTSVERZEICHNIS



-
- 4–5 Einleitung
 - 6–7 Impulse zum Unterricht
 - 8 Übersicht

Kopiervorlagen

Teil 1 – Vielfalt der Menschen

- 9–15 Thematik: Jeder ist anders
- 16–20 Thematik: Andere Länder – andere Sitten
- 21–41 Thematik: Kinderrechte und Flucht

Teil 2 – Klassenlektüre „Tsozo und die fremden Wörter“

- 42–60 Thematik: Tsozo und die fremden Wörter

- 61–71 **Lösungen**

EINLEITUNG



SCHLAGWORT INTEGRATION

Das Thema „Integration“ ist in aller Munde. Es meint die Eingliederung von Menschen in Systeme, die für die Allgemeinheit geschaffen wurden. Das umfassendere Wort „Inklusion“ beinhaltet noch mehr: Man versteht es als eine Art Vision. Sie enthält den Gedanken, dass Vielfalt Normalität sein und die Gesellschaft sich in diese Richtung entwickeln soll. Integration und Inklusion stellen keine Zustände, sondern *Prozesse* dar. Entsprechend kann die Schule einen solchen Zustand zwar anstreben, aber muss Zeit in die Entwicklung dahin investieren. Das bewusste Thematisieren und Diskutieren über Integration hilft den Kindern, sich eine eigene Meinung zu dem Thema zu bilden und allenfalls Vorurteile zu überdenken.

LEHRMITTEL TEIL 1 – VIELFALT DER MENSCHEN

Dieses Lehrmittel greift bewusst nicht nur eine Menschengruppe im Zusammenhang mit Integration heraus, sondern behandelt die Verschiedenartigkeit der Menschen generell. Denn nur das Erkennen und Akzeptieren des Andersseins führt auch zu Akzeptanz, Toleranz und Integration. So widmet sich der erste Teil des Lehrmittels diesem und anderen übergreifenden Aspekten. Es geht um die Verschiedenartigkeit der Menschen, um Kinder mit Migrationshintergrund oder auch um Menschen in Armut oder auf der Flucht.

LEHRMITTEL TEIL 2 – KLASSENLEKTÜRE „TZOZO“

Für einen emotionaleren und direkteren Zugang zum Thema Integration verwenden Sie das Taschenbuch „Tsozo und die fremden Wörter“ als Klassenlektüre (Best.-Nr. 4906). Die Geschichte um einen fremden Jungen, der allmählich die deutsche Sprache und sein neues Umfeld kennenlernt, steht für irgendein Kind, das in ein fremdes Land kommt. Die Erzählung ist ein gelungenes Beispiel für Integration und ermutigt Kinder, aufeinander zuzugehen und Neugierde gegenüber Fremden und Fremdem zu entwickeln. Im zweiten Teil dieses Lehrmittels finden Sie Kopiervorlagen, die sich auf „Tsozo“ beziehen und helfen, den Inhalt der Lektüre zu vertiefen.

BEZUG ZUM LEHRPLAN

Der Fachbereich *Natur, Mensch, Gesellschaft* beinhaltet verschiedene Kompetenzbereiche. Das Lehrmittel arbeitet an Kompetenzstufen dieser Bereiche: *Identität, Körper, Gesundheit* (Bereich 1), *Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen* (Bereich 7), *Gemeinschaft und Gesellschaft – Zusammenleben gestalten und sich engagieren* (Bereich 10), *Grunderfahrungen, Werte und Normen erkunden und reflektieren* (Bereich 11) und *Religionen und Weltansichten begegnen* (Bereich 12). Mit dem Lehrmittel „Fremd bei uns? Einander verstehen“ arbeiten die Kinder an diesen Kompetenzstufen: Die Schülerinnen und Schüler ...

- können sich als Person mit vielfältigen Merkmalen beschreiben (z. B. äussere Merkmale, Familie, Freunde, Hobby) und sich von anderen unterscheiden. – *NMG.1.1.1a*



-
- können über eigene Vorstellungen zu Lebensweisen von Menschen in fernen Gebieten der Erde erzählen, austauschen und Unterschiede benennen. – *NMG.7.2.1a*
 - können ausgehend von Berichten und Darstellungen über den Alltag von Kindern in fernen Gebieten der Erde Merkmale von Lebensweisen (z. B. Wohnen, Arbeiten, Zusammenleben) und deren Vielfalt wahrnehmen, beschreiben und einordnen. – *NMG.7.2.1b*
 - können ausgehend von Geschichten und Darstellungen in Kinderbüchern und Filmen Verbindungen zwischen Menschen in verschiedenen Gebieten der Erde wahrnehmen und benennen. – *NMG.7.4.1a*
 - können Erfahrungen von Zusammenleben beschreiben und Möglichkeiten für gelungenes Zusammenleben formulieren (z. B. Rücksicht nehmen, miteinander feiern). – *NMG.10.1.1a*
 - können in Geschichten und Berichten menschliche Grunderfahrungen entdecken (z. B. Gelingen, Scheitern, Angst, Geborgenheit), haben die Gelegenheit über vergleichbare Erfahrungen zu berichten und dazu Fragen zu stellen. – *NMG.11.1.1a*
 - können in Geschichten und Alltagssituationen gerechte und ungerechte Momente wahrnehmen und benennen. – *NMG.11.4.1a*
 - können anhand dieser Geschichten und Alltagssituationen über Schritte zu mehr Gerechtigkeit sprechen. – *NMG.11.4.1a*
 - können ethisch problematische Situationen aus der Lebenswelt beschreiben und diskutieren (z. B. Ungerechtigkeit, Gewalt). – *NMG.11.4.1b*
 - können in der Umgebung Spuren religiösen Lebens entdecken und benennen (z. B. Kirche, Bilder, Namen). – *NMG.12.1.1a*
 - nehmen wahr und erkennen, wie sich Religionen im Leben von Menschen zeigen und was sie ihnen bedeuten. – *NMG.12.5.1a*

EINSATZ DES LEHRMITTELS Die Kopiervorlagen ermöglichen die Arbeit in verschiedenen Sozialformen, fördern das selbstständige Arbeiten und können den Kindern über einen längeren Zeitraum angeboten werden.



JEDER IST ANDERS

- **Seite 9: Memory: Verschiedene Menschen**
Die Kopiervorlage jedem Kind mehrmals austeilen. Die Kinder können ihre Memory-Karten zusammenfügen und so ein Klassenmemory erstellen.
- **Seite 10: Wir sehen unterschiedlich aus**
Die vier Bilder sollen Anregung zur Diskussion sein. Versuchen, bei den Beobachtungen nicht zu werten (siehe Stichworte bei den Lösungen auf Seite 61).
- **Seite 11/12: Das kann ich besonders gut**
Die Sonnenstrahlen (und evtl. auch die Sonne) auf gelbes Papier kopieren. Haben die Kinder Mühe, bei jedem Kind etwas aufzuschreiben, die Aufgabe einige Tage liegen lassen und Zeit geben, um eine „echte“ Stärke des Kindes aufzuschreiben.
- **Seite 13/14: Armut**
Den Kindern bewusstmachen, dass Armut auch bei uns vorkommt. Darüber sprechen, dass Armut entstehen kann (z. B. bei Verlust der Arbeit), dass man aber auch in Armut hineingeboren sein kann (S. 14). Die Bilder auf Seite 14 sollen Denkanstöße sein und lassen verschiedene Interpretationen zu. Da es keine einfachen Lösungen gibt, um Armut zu bekämpfen, über mögliche Hilfeleistungen sprechen. Welche Stellen helfen? Wie können wir aufmerksam sein und evtl. Hilfe anbieten?

ANDERE LÄNDER – ANDERE SITTEN

- **Seite 16: Begrüssungen aus aller Welt**
Die Begrüssungen zusammentragen und ein Klassenplakat gestalten, aufhängen und es fortlaufend ergänzen. Untersuchen, welche der Begrüssungen von Kindern der Klasse oder des Schulhauses verwendet werden. Sich jeden Morgen reihum international begrüßen: Merhaba Simon! Hello Nina! usw.
Recherchieren, was sonst noch zum Begrüssungsritual dazugehört (z. B. sich die Hand geben, Stirn an Stirn berühren usw.).
- **Seite 17/18: Aus welchem Land kommst du?**
Die Flaggen der entsprechenden Länder recherchieren und malen.
- **Seite 19: Ein Gericht aus einem fremden Land**
In Gruppen arbeiten. Gemeinsam überlegen, welche fremden Gerichte man kennt. Ein Gericht auswählen und in Kochbüchern oder im Internet das Rezept suchen. Den Steckbrief ausfüllen und das Rezept der Klasse vorstellen. Eine Rezeptsammlung anlegen. Ein Klassenfest machen und die Eltern zum Essen einladen.
- **Seite 20: Ein Lied aus einem fremden Land**
In Gruppen arbeiten. Gemeinsam überlegen, welche fremden Lieder man kennt. Sich für ein Lied entscheiden und im Internet nach dem Text/Inhalt suchen. Den Steckbrief ausfüllen, das Lied der Klasse vorstellen und es abspielen.

Hallo!

KINDERRECHTE UND FLUCHT

- **Seite 21: Kinderrechte – Text**
Den langen Text in Portionen lesen, um ihn zu verstehen. Gemeinsam oder in Gruppen ein Mindmap dazu gestalten.
- **Seite 22–27: Kinderrechte**
Hier sind 10 Kinderrechte aufgeführt und erklärt. Da es von Seite der UN-Kinderrechtskonvention keine offizielle Auswahl der 10 wichtigsten Kinderrechte gibt, stellt dies eine mögliche Auswahl dar (andere Darstellungen weichen teilweise ab).
- **Seite 28–37: Zum Beispiel Daisy, Omar usw.**
Die 10 Geschichten passen zu den 10 Kinderrechten. Vorgehen: Jedes Kind wählt eines der 10 Kinderrechte aus. Es sucht die dazu passende Geschichte, bearbeitet sie und notiert sich Stichworte. Einander die Geschichten und Gedanken dazu vorstellen.
- **Seite 39/40: Fluchtwege und Ankommen**
Darüber sprechen, dass gegenüber Flüchtlingen auch Ängste bestehen. Sie thematisieren (nehmen die Arbeit weg, sind gefährlich, beziehen Sozialhilfe etc.) und den Kindern die Möglichkeit zum Diskutieren geben. Weil es zu dieser Aufgabe keine eindeutigen Lösungen gibt, sind nur Stichworte aufgeführt (Seite 63).

TSOZO UND DIE FREMDEN WÖRTER

- **Zum Lesebuch „Tsozo“ allgemein**
Die rot gefärbten Wörter fortwährend auf ein grosses Plakat aufschreiben und so Tsozos Sprachlernprozess aktiv mitverfolgen.
- **Seite 42: Frank Kauffmann – Autor von Tsozo**
Informationen auf www.frankkauffmann.ch suchen. Den Trailer der Lesung von „Tsozo“ anschauen. Den Autor für eine Lesung buchen. Seine anderen Kinderbücher (Waschbär feiert Geburtstag, Wer findet den Schatz?) in der Bibliothek suchen.
- **Seite 44: Was heisst „spielen“ auf Englisch?**
Weitere Wörter in einer Fremdsprache suchen und aufschreiben. Ein anderes Kind herausfinden lassen, was die Wörter bedeuten.
- **Seite 47: Der wilde Mustang**
Den Mustang auf das Format A4 oder A3 vergrössern, damit genug Platz für die Wörter vorhanden ist.
- **Seite 48: Fussball**
Ein weiteres Gruppenspiel nennen und die Wörter aufschreiben, die ich dabei lernen kann (als Vorbereitung auf Seite 49).
- **Seite 50: Neue Freunde**
Aufschreiben, welche Eigenschaften ich an meinem Freund/an meiner Freundin besonders mag. Ihm/ihr einen Brief schreiben.
- **Seite 53: Auf dem Spielplatz**
Ein Bild zeichnen und die Wörter anschreiben, die ich an diesem Ort lernen würde. Beispiele: Im Hallenbad, auf einer Wanderung, in meinem Zimmer, beim Spazieren usw.
- **Seite 56: Ein grosses Unglück**
Einander pantomimisch Wörter vorspielen und sie erraten. Gut eignen sich z. B. Verben: essen, schwimmen, boxen, malen etc.
- **Seite 59: Der Gips**
Den Gips für die Unterschriftensammlung vergrössern.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Fremd bei uns? Einander verstehen – Mit Materialien zu
«Tsozo»*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

